

# Aktivitäten für den Frieden

Der ökumenische Pfarrerkreis – in ihm treffen sich die evangelischen und katholischen Pfarrer von Schwerte, Westhofen und Ergste – hat sich im Mai mit der Erklärung der evangelischen Kirche von Westfalen zur Friedensverantwortung und mit dem Wort der deutschen Bischofskonferenz „Gerechtigkeit schafft Frieden“ beschäftigt. Damit diese kirchl. Worte zur Friedensproblematik auch Eingang finden in den Überlegungen und Diskussionen der Parteien, richtete der Pfarrerkreis an vier im Schwerter Parlament vertretene Parteien eine Anfrage, wie sie zu den drei Kriterien stehen, die nach Meinung der deutschen Bischöfe erfüllt sein müssen, damit die Abschreckung ethisch noch hinnehmbar ist:

1. Bereits bestehende oder geplante militärische Mittel dürfen Krieg weder führbarer noch wahrscheinlicher machen.
2. Nur solche und so viele militärische Mittel dürfen bereitgestellt werden, wie zum Zweck der an Kriegsverhütung orientierten Abschreckung gerade noch erforderlich sind.
3. Alle militärischen Mittel müssen mit wirksamer beiderseitiger Abrüstung, Rüstungsminderung und Abrüstung vereinbar sein.

Alle vier Parteien haben inzwischen auf die Anfrage geantwortet. Zustimmung und Ablehnung bezügl. einzelner Thesen waren sehr differenziert. Der schriftliche Gedankenaustausch Pfarrerkreis/Parteien, der nur ein erster Schritt sein konnte, soll jetzt, wie von den Parteien vorgeschlagen, mündlich weitergeführt werden. Von der CDU liegt schon eine Anfrage für ihre nächste Delegiertenkonferenz vor, auch die SPD erbat ausdrücklich die persönliche Fortsetzung des Dialogs.

Inzwischen sind auch die Vorarbeiten im Pfarrgemeinderat bezüglich der Friedenswoche im November fortgeschritten. Neben Veranstaltungen in den einzelnen Pfarrbezirken ist bisher vorgesehen:

Sonntag, 6. 11., 18.00 Uhr Meditationsgang zur Marienkirche „Wege zum Frieden“

19.30 Uhr Messe mit anschl. Agapefeier.

Dienstag, 8. 11., Referat Prof. Dr. Hubert Frankemölle über den Hirtenbrief der deutschen Bischöfe.

Donnerstag, 10. 11., 19.00 Uhr „Schweigen für den Frieden“ in der Marienkirche.

Mittwoch, 16. 11. ökumenischer Gottesdienst in der Marienkirche.

Einzelexemplare des Friedenshirtenbriefes